

Protokoll über die Sitzung Betriebsausschuss Eigenbetrieb Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven am Donnerstag, 8. September 16, 15:00 Uhr, Projektbüro, Nr. 9/2016

Mitglied CDU-Fraktion

Stellv. Ausschussvorsitzender Jörn Felbier

Ausschussvorsitzender Stephan Hellwig

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Howard Jacques

Ausschussmitglied Norbert Schmidt

Mitglied WBV-Fraktion

Ausschussmitglied Erika Lach

Mitglied Gruppe UWG/Grüne

Grundmandat Horst Dieter Walzner

Mitglied BASU

beratendes Mitglied Helga Weinstock

Dezernent

Stadtbaurat Oliver Leinert

vom Eigenbetrieb

Abteilungsleitung Finanzmanagement Petra Burmeister

Abteilungsleitung Portfoliomanagement Volker Osterkamp

Protokollführer

Protokollführer Lars Stecker

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 09.06.2016 und 16.06.2016
- 4 Vorlagen an den Rat
- 4.1 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Grundstücke und Gebäude der Stadt **263/2016**
Wilhelmshaven (GGS) 2015 sowie die Entlastung der Betriebsleitung
- 4.2 Wirtschaftsplan GGS 2017 **243/2016**
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 Raumplanungen
- 5.2 Mühlenweg 61 und Schellingstr. 11 c "Seipel Halle"
- 5.3 Gewässerökologische Untersuchung Banter See
- 5.4 Fährhaus
- 5.5 Wohnungsbaugesellschaften
- 5.6 Fliegerdeich 1

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, **Herr Hellwig**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

3 Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Betriebsausschusses GGS vom 09.06.2016 und 16.06.2016

Die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Betriebsausschusses Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven vom 09.06.2016 und 16.06.2016 wurden **einstimmig genehmigt**.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven (GGG) 2015 sowie die Entlastung der Betriebsleitung

263/2016

Herr Leinert trug den Beschlussvorschlag vor.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven zum 31.12.2015 wird gemäß Abschlussprüfung vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wilhelmshaven mit einem Jahresergebnis von 4.453.691,62 festgestellt. In diesem Zusammenhang wird ebenfalls der Rechenschaftsbericht festgestellt.

Das Jahresergebnis des Wirtschaftsjahres 2015 ist wie folgt zu verwenden: 4.000.000 € (hiervon 1.181.842,12 € Eigenkapitalverzinsung) werden an den Haushalt der Stadt Wilhelmshaven abgeführt.

Vom Ergebnis werden 176.229,63 € aus dem Verkauf der Wiesbadenbrücke für künftige Maßnahmen im Sanierungsgebiet der sonstigen Rücklage zugeführt.

Der restliche Betrag in Höhe von 277.461,99 € wird nach § 123 Abs.1 Nr. 1 NKomVG in die ordentliche Rücklage eingestellt.

2. Gemäß § 33 der Niedersächsischen Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO) wird der Betriebsleitung Entlastung erteilt.

4.2 Wirtschaftsplan GGS 2017

243/2016

Herr Leinert trug den Beschlussvorschlag vor.

Antrag Herr Felbier:

In den Wirtschaftsplan GGS 2017 sollen für das Jahr 2018 Planungsmittel in Höhe von 50.000 Euro für den Neubau Feuerwache Fedderwarden eingestellt werden.

Der Ausschuss stimmte dem Antrag einstimmig zu.

Anschließend erläuterte **Herr Leinert** ausführlich den Wirtschaftsplan GGS 2017.

Antrag Herr Schmidt:

Die Verwaltung soll einen Kosten- und Zeitplan für die Erstellung der Schulküche OBS-Mitte erstellen.

Der Ausschuss stimmte dem Antrag mit einer Enthaltung einstimmig zu.

Frau Lach enthielt sich bei der Abstimmung, da sie die Vorlage noch mit ihrer Fraktion besprechen müsse.

Beschluss: **-einstimmig zugestimmt-**

Der Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven (GGG) wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Kreditaufnahmen sind in Höhe von 9.460.200 € vorgesehen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 5.713.900 € festgesetzt

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Raumplanungen

Auf die Frage von **Herrn Schmidt**, ob es mit den Schulleitungen eine abgestimmte Meinung über die zeitlichen Raumplanungen für die Objekte Friedenstraße 60 BBS, tom-Brok-Str. 15 „OBS-Mitte“ und Nogatstr. 1 „Marion-Dönhoff-Schule-OBS Nord“ gäbe, erklärte **Herr Leinert**, dass der Wirtschaftsplan GGS im Verwaltungsvorstand besprochen und „abgesegnet“ wurde. Die Gespräche mit den Schulleitungen müssen durch den Fachbereich Bildung und Sport stattfinden. Eine gleichzeitige Sanierung der Oberschulen und der BBS kann von GGS nicht geleistet werden.

Herr Walzner schlug vor, dieses Thema im Schulausschuss nochmals zu besprechen.

Der Ausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

5.2 Mühlenweg 61 und Schellingstr. 11 c "Seipel Halle"

Herr Leinert ging auf die vor der Sitzung stattgefunden Begehung des Bildungscampus ein. Das Eckgebäude Mühlenweg 61, Schellingstraße 15 und die Schellingstraße 11 c „Seipel Halle“ wurden besichtigt.

Die Schellingstraße 15 wird für das Referat 6 zum Verwaltungsgebäude umgebaut. Mit der Sanierung des einzigen, bisher nicht sanierten Gebäudes, Mühlenweg 61, soll spätestens 2020 begonnen werden. Welcher Nutzer einziehen soll bleibt zu klären.

Ein Ankauf der Schellingstraße 11c von der BlmA wird angestrebt.

5.3 Gewässerökologischen Untersuchung Banter See

Herr Leinert informierte, dass in der Oktoberratssitzung die Gewässerökologische Untersuchung des Banter Sees vorgestellt werden soll.

5.4 Fährhaus

Herr Leinert ging auf den heutigen Zeitungsartikel „Fährhaus-Pächter will Klarheit“ ein. Er war sehr überrascht über das Verhalten des Pächters. Ein solches Verhalten sei unter Vertragspartnern nicht akzeptabel.

Der Ausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

5.5 Wohnungsbaugesellschaften

Herr Leinert nahm Stellung zu dem Artikel „Immobilienfirmen unzufrieden“ aus der heutigen Ausgabe der Wilhelmshavener Zeitung. Sollte die Kritik Richtung Bauverwaltung gehen, sei dies völlig unberechtigt. Es finde ein ständiger Dialog statt.

Der Ausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

5.6 Fliegerdeich 1

Auf die Frage von **Frau Lach**, wann mit den Umbauarbeiten am Fliegerdeich 1 angefangen wird, erklärte **Herr Leinert**, dass dieses Jahr noch mit den Arbeiten begonnen werden soll.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 16:30 Uhr

gez.

Leinert
Stadtbaurat

gez.

Hellwig
Vorsitzender

gez.

Stecker
Protokollführer